

Einladung zur

Ortsbürgergemeindeversammlung

**vom Montag, 28. Juni 2010, 20.00 Uhr,
im Waldhaus Sonnenberg**

Traktanden:

1. Protokoll
2. Rechnung 2009 / Rechenschaftsbericht
3. Verschiedenes



Die neuen Biotope beim Hirschengehege

Traktandum 1

Protokoll der letzten Versammlung vom 14. Dezember 2009

Anlässlich der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung wurden das Protokoll und der Voranschlag 2009 genehmigt. Weiter wurde die Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013 neu gewählt.

Das Protokoll wurde durch die Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden. Es kann während der Aktenauflage im Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist es während der Aktenauflage auf der Internetseite www.moehlin.ch abrufbar.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Dezember 2009 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechnung 2009 / Rechenschaftsbericht

Die Rechnung und der Rechenschaftsbericht 2009 sind nachfolgend abgedruckt.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung.

Rechnung 2009

Bemerkungen

Die Waldfläche beträgt
(ohne Staats- und Privatwald):

Sonnenberg	216 ha
Forst	<u>253 ha</u>

Total	<u>469 ha</u>
-------	---------------

Forstreserve:

Sollbestand aufgrund des Bruttoerlöses 2003-2009	Fr.	449'120
--	-----	---------

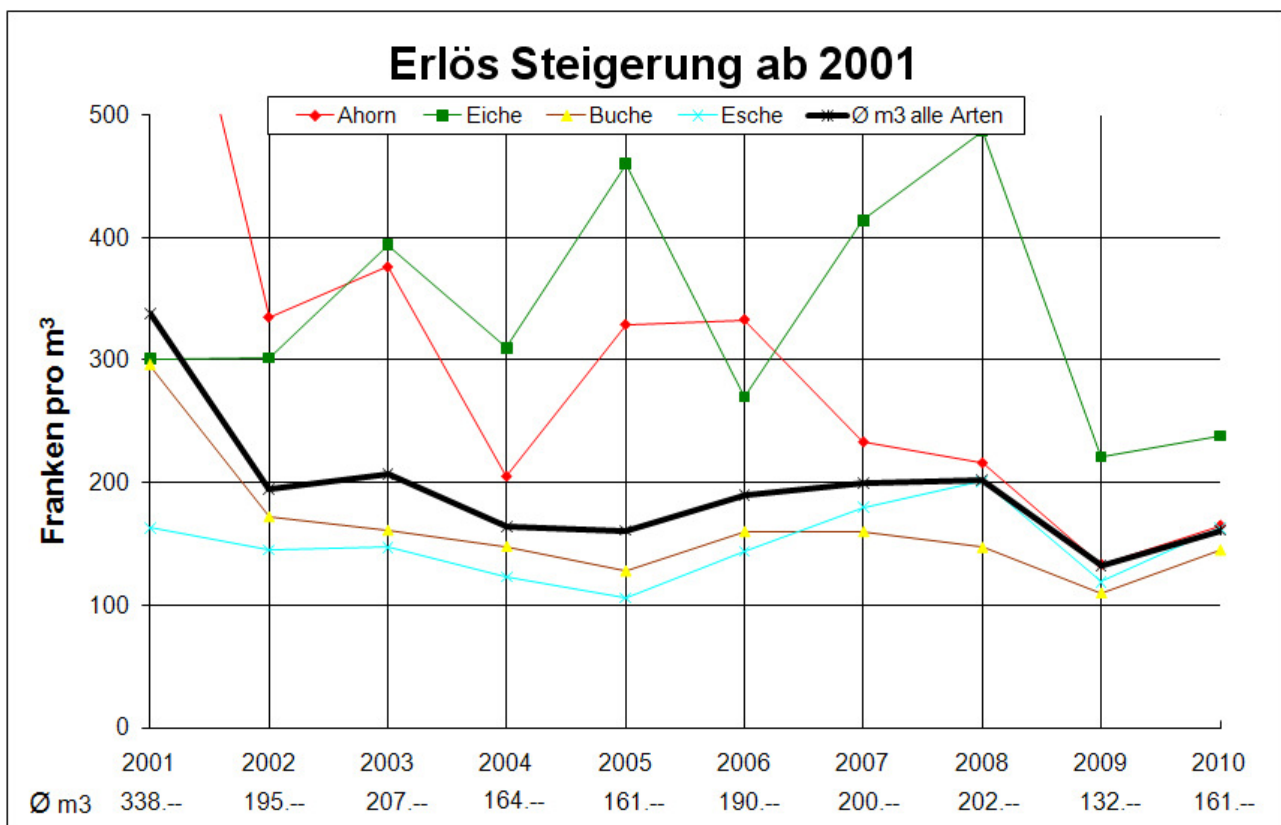
Effektiver Bestand per Ende 2009	Fr.	1'548'426
----------------------------------	-----	-----------

Rechenschaftsbericht Abteilung Wald und Landschaft

Das Jahr 2009 war aus meteorologischer Sicht wiederum ein gutes Jahr für den Wald. Unsere Region wurde weitgehend von Trockenheit, Ueberschwemmungen, Hagel und Stürmen verschont. Den allgemeinen Zustand des Waldes kann man als gut bezeichnen. Bei der Esche ist mit der Eschenwelke eine neue und für uns noch unbekannte Krankheit aufgetreten. Prognosen über die weitere Entwicklung sind schwierig. Auch der Bergahorn hat vor allem auf den kiesigen Böden im Forst mit dem Pilz «Botryosphaeria» zu kämpfen. Da eine Bekämpfung im Wald fast unmöglich ist (Chemieeinsatz im Wald ist verboten) bleibt abzuwarten, wie sich diese Krankheiten weiterentwickeln werden.

Im vergangenen August konnte im Sunneberg eine abwechslungsreiche und interessante Waldbegehung durchgeführt werden. An zwei Tagen besuchten gegen 900 Personen den Rundgang durch den Wald und liessen sich an verschiedenen Posten informieren. Die verschiedenen Referenten mit ihrem Fachwissen haben zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen.

Die Wirtschaftskrise hat wie angenommen die Forstwirtschaft voll erfasst. Die Nutzholzpreise sanken an der Laubrundholzsteigerung 2009 um Fr. 70.-- auf Fr. 132.-- pro m³ Holz. Ein Tiefstwert, der in den letzten Jahrzehnten noch nie dagewesen war. Im Frühling 2010 erholten sich die Preise und liegen neu bei Fr. 161.-- pro m³.



Im Dienstleistungssektor konnten zusätzlich zu den üblichen Aufträgen des Kraftwerks, der SBB und der Einwohnergemeinde einige interessante Arbeiten im Bereich Naturschutz (Weiherbau) ausgeführt werden. So entstanden im Gebiet Chilli, in der Mergelgrube, in der Grube Bündten in Zeiningen und an diversen anderen Orten wertvolle Feuchtbiootope, welche zur Amphibienförderung beitragen. Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die finanzielle Entwicklung unseres Betriebes auf. Klar ersichtlich war der Preiseinbruch beim Nettoholzerlös aller Sortimente um Fr. 13.-- auf Fr. 84.-- pro m3 Holz. Dem gegenüber steht die positive Entwicklung bei den Holzerntekosten (Senkung des Aufwandes um Fr. 9.-- pro m3 Holz). Diesem Umstand verdankt man einem erhöhten Schnitzelholzbedarf und der damit verbundenen günstigeren Aufrüstung von Hackholz.

Forstjahr	04/05	05/06	06/07	07/08	2009
Nutzung Total m3	5'419	4'676	4'286	5'456	4'660
davon					
Nadelstammholz	1'560	1'462	1'239	1'306	728
Laubstammholz	666	470	568	898	502
Industrieholz	559	505	416	647	295
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	2'634	2'239	2'029	2'605	3'135
Restliches Holz	0	0	34	0	0
Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m3	73	75	92	97	84
Kosten Holzernte Fr./m3	44	39	43	44	35
Total gepflanzte Bäume	10'140	7'775	8'189	5'540	4'100
Total produktive Arbeitsstunden	12'425	11'415	14'158	15'768	13'548
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'039	1'038	2'050	1'270	1'242
Waldwirtschaft OBG	3'792	3'416	3'488	5'496	4'648
Waldwirtschaft Staatswald	1'795	1'588	1'950	1'563	1'258
Sachgüterproduktion			679	1'133	1'094
Dienstleistungen	5'797	5'323	5'931	6'306	5'306
Investitionen	2	50	60	0	0

Rechnung 2009

Ortsbürgergemeinde Möhlin

Rechnungsergebnis 2009

Laufende Rechnung

Die Jahresrechnung der Ortsbürgergemeinde schliesst gesamthaft besser ab als erwartet. In der **Verwaltung** wurde eine **Entnahme** aus dem **Eigenkapital von CHF 17'446** verbucht. Im Budget wurde mit einer Einlage ins Eigenkapital von CHF 10'000 gerechnet. Im Berichtsjahr musste wiederum kein Zuschuss an die Abteilung Wald erfolgen.

Grund dafür waren **nicht budgetierte Aufwendungen** für den Anschluss der Liegenschaft Riburgerhölzli an die Kanalisation, Mehraufwand für den Unterhalt des Waldhauses sowie tiefere Kontokorrentzinseinnahmen von der Einwohnergemeinde. Der Mergelverkauf ergab Mehreinnahmen von rund CHF 20'000.

In der Abteilung **Wald** konnte eine **Einlage in die Forstreserve von CHF 135'419** verbucht werden. Im Voranschlag war eine Einlage in die Forstreserve von CHF 35'000 eingeplant. Das **Ergebnis** ist entsprechend rund **CHF 100'000 besser als erwartet**.

Der Grund dafür liegt vor allem bei den **Mehreinnahmen im Holzverkauf** (CHF 163'000), **Dienstleistungen an Dritte** (CHF 68'000) sowie bei höheren **Beiträge des Kantons** im Jahr 2009 (CHF 45'000).

Der **Sachaufwand** lag rund CHF 146'000 über dem Budget. Der Mehraufwand bei **Verbrauchsmaterialien** und **Dienstleistungen** wird an die Kunden als Leistungsbesteller weiterverrechnet.

Bestandesrechnung

Das **Kontokorrentguthaben** gegenüber der Einwohnergemeinde vermindert sich – aufgrund des Liegenschaftskaufs (Dorfmuseum) um CHF 376'064 auf **CHF 1'934'659**.

Bei den **Liegenschaften Finanzvermögen** steigt der Bilanzwert um CHF 457'306 auf **CHF 2'928'698**. Dies aufgrund des Erwerbs des **Ortsmuseums** im Jahr 2009.

Der **Stipendienfonds** weist nach den Auszahlungen im Jahr 2009 einen neuen Bestand von **CHF 75'006** aus.

In den **Transitorischen Passiven** ist eine Rechnungsabgrenzung für die Übernahme und den Einkauf von Hackholzschnitzeln von Dritten im Betrag von CHF 60'198 enthalten.

Der **Forstreservefonds** wird durch die Einlage (CHF 135'419) von CHF 1'413'007 auf **CHF 1'548'426** (davon CHF 499'120 frei verfügbar) erhöht.

Das **Eigenkapital** der Ortsbürgergemeinde sinkt durch die Entnahme von CHF 17'446 von CHF 3'463'223 auf **CHF 3'445'777**.